

Bezeichnung des Ausschusses

Schul- und Kulturausschuss

Tag der Sitzung

30.08.2006

Beginn der Sitzung

16.30 Uhr

Ende der Sitzung

17.43 Uhr

Ort der Sitzung

Sängerheim Sude-West

Anwesend

Ratsherr Stahmer, Vorsitzender
Ratsherr Dr. Müller
Ratsherr Jauß
Herr Kracht
Frau Herold
Herr Krämer
Ratsherr Michels in Vertretung für Ratsherrin Frau Reichhelm
Ratsherrin Frau Witteck-Sachs in Vertretung für Ratsherrn Studt

es fehlten

Ratsherrin Frau Reichhelm
Ratsherr Studt
Frau Klopke

Ferner anwesend

Herr Blascke, Bürgermeister	Herr Springer, Rechnungsprüfungsamt
Herr Mühle, theater itzehoe	Herr Arndt, Amt für Schulen, Sport und Kultur
Frau Jankowski-Seebandt, Stadtbibliothek	Frau Wolz, Gleichstellungsbeauftragte
Herr Sieberg, „Die Steinburger“	Herr Bittner, Itzehoer Konzertchor e. V.
Herr Harbeck	Herr Deichert, A cappella, gemischter Chor Itz-Edend. e. V.
Herr Groth, Gesangsverein Sude von 1882	Herr Wiebensohn
Herr Wiederkrantz	Herr Kunert, Itzehoer Speeldeel e. V.
Herr Hartung, Leiter der Auguste Viktoria-Schule	Herr Föllscher, stellvertr. Leiter der Auguste Viktoria-Schule
Herr Klietz, Leiter der Kaiser-Karl-Schule	Frau Rohweder, stv. Leiterin der Kaiser-Karl-Schule
Herr Freiwald, Leiter der Klosterhof-Schule	Frau Hülsing, kom. Leiterin der Pestalozzi-Schule
Frau Christensen-Schultz-Collet, Leiterin der Fehrs-Schule	
Herr Schada von Borzyskowski, Leiter der Hauptschule Sude	
Herr Peters, Finanzausschussvorsitzender	Ratsherr Schuchardt
6 Zuhörer	

Protokollführerin

Frau Rohweder

Unterschrift des Vorsitzenden bzw. Vertreters

gez. Stahmer

Unterschrift des Protokollführers

gez. Rohweder

Der Vorsitzende des Ausschusses, Ratsherr Stahmer, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er bedankte sich bei dem Vorstand der Chorgemeinschaft der Itzehoer Chöre für die Gastfreundschaft. Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Einvernehmlich wurde beschlossen, alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung zu beraten.

Im Rahmen der Beratungen zu TOP 3 wurde beschlossen, dass TOP 9 nicht mehr behandelt wird.

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 10 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.07.2006

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		30.08.2006	2
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
		vertraulich		40.01	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich			
		Entscheidungsvorlage			
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur					
Gremium Schul- und Kulturausschuss			endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information		
Anlagen					
Betreff Bericht über die Situation der Chorgemeinschaft Itzehoer Chöre					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Schul- und Kulturausschuss nimmt von der Gesamtsituation der Chorgemeinschaft Itzehoer Chöre Kenntnis.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	30.08.2006	2
		<input type="checkbox"/> Ja-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	Beglaubigt	
<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit		Gez. Rohwedder
<input checked="" type="checkbox"/>	Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/>	abweichender / ergänzender Beschluss		
				<small>in das Berichtswesen aufzunehmen</small>	
Der Bürgermeister					
		stimmt dem Entscheidungs-		trifft folgende abweichende/ergänzende	
		vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

Erläuterungen	Seite	TOP 2	
<p>Der Vorstand der Chorgemeinschaft Itzehoeer Chöre hatte darum gebeten, eine Sitzung des Schul- und Kulturausschusses im Sangerheim Ansgarstrae abzuhalten, um dem Ausschuss die Chorgemeinschaft, ihre Struktur, ihr Umfeld und ihre Aktivitäten vorzustellen. Dies wird durch Mitglieder des Vorstandes geschehen.</p> <p>Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich das Sangerheim und die örtlichen Gegebenheiten anzusehen.</p> <p style="text-align: right;">Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.</p>			
Finanzielle Auswirkungen	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Mitwirkung anderer Ämter	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den	<input checked="" type="checkbox"/> ja		nein
Itzehoe, Datum 17.08.2006	Unterschrift Bürgermeister Gez. Rüdiger Blaschke		

Herr Harbeck stellte die Entwicklung des Sangerheims dar. Der ehemalige Schulpavillon der Grundschule Sude-West wurde in 1982 als Sangerheim übernommen. Die Stadt Itzehoe stellt die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung, dafür muss die Chorgemeinschaft das Gebäude pflegen und unterhalten.

Bereits in 1984 wurde der Probenraum um 8 m verlängert. Im Laufe der Jahre wurden die verschiedensten Investitionen seitens der Sangerheimchore vorgenommen. So wurden u. a. Außenwände, Dach und Eingangstür erneuert. In 2005 wurde mit finanzieller Unterstützung der Stadt Itzehoe eine Gasheizung eingebaut. Weiterhin hat die Chorgemeinschaft verschiedenste Malerarbeiten ausgeführt. In 2005 wurde auch der Nutzungsvertrag für das Sangerheim, das fast täglich genutzt wird, bis ins Jahr 2020 verlängert.

Anschließend stellten die Vertreter der 4 Chöre: „Die Steinburger“, Itzehoer Konzertchor e. V., Gesangsverein Sude von 1882 und A cappella Itzehoe, gemischter Chor Itzehoe-Edendorf e. V., ihre einzelnen Chöre und verschiedenen Veranstaltungen vor.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		30.08.2006	3
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
		Vertraulich		40.01	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich			
		Entscheidungsvorlage			

Amt/Abteilung
Amt für Schulen, Sport und Kultur

Schul- und Kulturausschuss		endgültige Beschlussfassung
	<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung
		Anhörung / Information

Anlagen
Übersichten über Veränderungen

Betreff
Aufstellung des II. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2006
hier: Veränderungen im Schulbudget

1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag
Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die in den beiliegenden Übersichten aufgeführten Veränderungen zu beschließen.

2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o. g. Vorschlag)
Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die in den beiliegenden Übersichten aufgeführten Veränderungen einschließlich der in der Beratung durchgeführten Änderungen zu beschließen.

3.	Verweisung Bürgermeister/in an _____ ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in
----	--	-------------------------------

4.	Verweisung an andere Ausschüsse
----	---------------------------------

Beratungsergebnis			<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Sitzung am	TOP
					30.08.2006	3
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt
Einstimmig		mit Stimmenmehrheit				
			<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			Gez. Rohwedder
			abweichender / ergänzender Beschluss			
Der Bürgermeister						Datum, Unterschrift
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		<input type="checkbox"/> vorschlag zu		

Erläuterungen	Seite	TOP 3
----------------------	-------	----------

Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Itzehoe ist es notwendig, alle Haushaltsansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2006 darauf zu überprüfen, ob positive haushaltmäßige Veränderungen möglich sind. Gleichzeitig können Haushaltsansätze den tatsächlichen Erfordernissen angepasst werden. Dies alles soll im Rahmen des II. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2006 geschehen.

Unter den o. g. Gesichtspunkten wurden alle Ansätze des Schulbudgets überprüft. Minderausgaben oder Mehreinnahmen, die dem allgemeinen Haushalt zufließen könnten, waren nicht zu erzielen. Gleichwohl ergab sich jedoch die Notwendigkeit, Ansatzveränderungen durchzuführen. Diese haben bei den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes bei notwendigen Mehrausgaben in Höhe von 65.800,00 € und möglichen Einsparungen in Höhe von 37.400,00 € einen Mittelmehrbedarf in Höhe von 28.400,00 € zur Folge. Der Mehrbedarf hat in erster Linie seine Ursache darin, dass

- a) höhere Schülerbeförderungskosten anfallen (insgesamt 22.000,00 €), da die Zahl der Fahrschüler aus den Umlandgemeinden leicht gestiegen ist und zudem eine Fahrpreiserhöhung um 3 % zum 01.08.2006 vorgenommen wurde,
- b) die Unfallkasse Schleswig-Holstein im Rahmen der Schülerunfallversicherung den Pro-Kopf-Betrag um 3,50 € angehoben hat, was letztlich zu einer Mehrbelastung von 23.100,00 € führt und
- c) die Kosten für die Erstellung des Gutachtens über den baulichen Zustand des Sophie-Scholl-Gymnasiums (5.000,00 €) noch nicht im Ursprungshaushalt enthalten waren.

Bei den Einnahmen ergibt sich eine Verschlechterung in Höhe von 44.200,00 €, die überwiegend durch geringere Schulkostenbeiträge entsteht.

Alle Veränderungen sind in den beiliegenden Übersichten aufgeführt und werden dort begründet. Sofern weitere Erläuterungen gewünscht werden, kann dies während der Sitzung geschehen.

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

Finanzielle Auswirkungen	X	ja (bitte erläutern)		nein
siehe Erläuterungen				
Mitwirkung anderer Ämter		ja (bitte Ergebnis darstellen)	X	nein
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den	X	ja		nein
Itzehoe, Datum 17.08.2006	Unterschrift Bürgermeister Gez. Rüdiger Blaschke			

Ratsherr Dr. Müller schlug vor, auf Seite 8 lfd. Nr. 2 den Ansatz für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten nicht um 5.000,- € zu erhöhen, sondern auf dem derzeitigen Stand zu belassen. Er hält die Erstellung eines Gutachtens über den baulichen Zustand des Sophie-Scholl-Gymnasiums wegen einer eventuellen Übernahme der Schulträgerschaft für verfrüht.

Ratsherr Stahmer schloss sich für die SPD-Fraktion an.

Bürgermeister Blaschke meinte jedoch, dass man sich dem Thema bereits nähern sollte, da man für eine fundierte Entscheidung ausreichend Fakten benötigen würde. Das geplante Gutachten würde diese Fakten liefern. Durch die Übernahme der Schulträgerschaft für das Sophie-Scholl-Gymnasium würde er verschiedene Synergieeffekte sehen, so wäre dann nur noch ein Schulträger für die beiden Schulen in einem Gebäude zuständig. Weiterhin sieht der Entwurf des Gesetzes einen Übergang zum 01.08.2009 vor, Herr Blaschke hält es deshalb derzeit für wichtig, Datenmaterial zu sammeln. Er ist dabei der Auffassung, dass das Gutachten von einer neutralen Stelle erstellt werden sollte, damit keiner der Schulträger sich benachteiligt fühlt.

Herr Kracht gab jedoch zu bedenken, dass der Gesetzesentwurf noch gar nicht ausgereift ist und daher endgültige Regelungen noch gar nicht feststehen. Es kann sich noch verschiedenes ändern. Des Weiteren ist er der Auffassung, dass Schul- und Bauamt des Kreises Steinburg sowie der Stadt Itzehoe ebenfalls Daten liefern können müssten.

Ratsherr Michels gab außerdem zu bedenken, dass das Gutachten auf der Basis von 2006 erstellt werden würde, bis zu einer Übernahme in 2009 könnte sich der bauliche Zustand jedoch noch verändern, so dass dann erst kurzfristig ein Gutachten erstellt werden sollte.

Abschließend stellte Ratsherr Dr. Müller den Antrag, den Ansatz auf der HHSt. 20000.6550 bei 200,- € zu belassen und nicht um 5.000,- € zu erhöhen.

Über den Antrag wurde mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

8 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Fortsetzung
Ergänzungsblatt Nr.

<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss
<input type="checkbox"/>	Vertraulich
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich
<input type="checkbox"/>	Entscheidungsvorlage

Amt/Abteilung

Amt für Schulen, Sport und Kultur

Gremium

Schul- und Kulturausschuss

endgültige Beschlussfassung

Beschlussempfehlung an Ratsversammlung

Anhörung / Information

Anlagen

Übersichten über Veränderungen

Betreff

Aufstellung des II. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2006
hier: Veränderungen im Kulturbudget

1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die in den beiliegenden Übersichten aufgeführten Veränderungen zu beschließen.

2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o. g. Vorschlag)

3. Verweisung Bürgermeister/in an

ausschuss

Unterschrift Bürgermeister/in

4. Verweisung an andere Ausschüsse

Beratungsergebnis

öffentlich

nichtöffentlich

Sitzung am

30.08.2006

TOP

4

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

Beglaubigt

Einstimmig

mit Stimmenmehrheit

Gez. Rohwedder

lt. Beschlussvorschlag

abweichender / ergänzender Beschluss

in das Berichtswesen aufzunehmen

Der Bürgermeister

stimmt dem Entscheidungs-
vorschlag zu

trifft folgende abweichende/ergänzende
Entscheidung (siehe 2.)

Datum, Unterschrift

Erläuterungen

Seite

TOP
4

Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Itzehoe ist es notwendig, alle Haushaltsansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2006 darauf zu überprüfen, ob positive haushaltmäßige Veränderungen möglich sind. Gleichzeitig können Haushaltsansätze den tatsächlichen Erfordernissen angepasst werden. Dies alles soll im Rahmen des II. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2006 geschehen.

Unter den o. g. Gesichtspunkten wurden alle Ansätze des Kulturbudgets überprüft. Hierbei haben sich Änderungen im Verwaltungshaushalt ergeben, die aufgerechnet jedoch das Gesamtvolumen des Kulturbudgets nicht verändern.

Bei der Haushaltsstelle 36500.6792 (Interne Leistungsverrechnung Bauhof) haben sich Mehrausgaben von 5.000,00 € ergeben, welche jedoch nicht dem Kulturbudget zuzurechnen sind, sondern dem Sonderbudget Interne Leistungsverrechnung.

Alle Veränderungen sind in den beiliegenden Übersichten aufgeführt und werden dort begründet. Sofern weitere Erläuterungen gewünscht werden, kann dies während der Sitzung geschehen.

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/>	nein
siehe Erläuterungen				
Mitwirkung anderer Ämter	<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Itzehoe, Datum 17.08.2006	Unterschrift Bürgermeister Gez. Rüdiger Blaschke			
Aussprache	Seite		TOP 4	

Herr Blaschke teilte mit, dass der Störewer Hermann am 08.09.2006 verladen und am 09.09.2006 zwischen 10.15.und 10.30 abtransportiert werden soll.

Fortsetzung
Ergänzungsblatt Nr.

Verwaltungshaushalt 2006

II. Nachtrag

Ausgaben

lfd. Nr.	Haushaltsstelle	bisheriger HH-Ansatz €	mehr/weniger €	neuer HH-Ansatz €	Begründung
1	32110.5400 Wenzel-Hablik-Museum: Bewirtschaftung der Gebäude	13.700,00	./ 500,00	13.200,00	Nach Einbau einer neuen Heizanlage im Rathaus haben sich die Kosten für die Bewirtschaftung des Wenzel-Hablik-Museum, das mit dem neuen Heizsystem angeschlossen ist, reduziert
2	35200.5300 Stadtbibliothek: Miete für Stellplätze	3.300,00	./ 500,00	2.800,00	Aufgrund der Erneuerung des Heizsystems ist eine weitere Anmietung nicht erforderlich
3	35200.5812 Stadtbibliothek: Wartungskosten EDV- Anlage	3.000,00	+ 500,00	3.500,00	Zusätzliche Serverpflegekosten und Softwareergänzungen fallen an
4	35200.6520 Stadtbibliothek: Fernmeldegebühren	1.400,00	+ 200,00	1.600,00	Höherer Aufwand an Fernmeldegebühren ist zu erwarten
5	35200.6522 Stadtbibliothek: Postgebühren	1.100,00	+ 300,00	1.400,00	Zusätzliche Postgebühren fallen an
6	36500.6792 Interne Leistungsverrechnung Baubetriebshof	800,00	+ 5.000,00	5.800,00	Im Überlassungsvertrag Störereparatur ist geregelt, dass die Stadt für die Reinigung des Liegeplatzes des Bauhofes Sorge zu tragen hat und die Stiftung für den Transport nach Kräften durch den Bauhof unterstützt. Für den Aufwand für die Reinigung, die Absperrung des Wochenmarktes und die Reinigung des Baubetriebshofes entstehen Kosten in Höhe von 5.000,00 €

Mehrausgaben:

+ 5.000,00 €

=====

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss		30.08.2006	5
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input type="checkbox"/>	Vertraulich		40.01	
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich	Entscheidungsvorlage			
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur					
Gremium Schul- und Kulturausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
		<input type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input type="checkbox"/>	Anhörung / Information		
Anlagen	Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2007 / Schulbudget (wird gesondert übersandt)				
Betreff	Aufstellung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2007 hier: Schulbudget				
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag					
Der Schul- und Kulturausschuss nimmt vom Entwurf zum Haushalt 2007 für den Bereich Schulen Kenntnis und empfiehlt, die vorgeschlagenen Ansätze des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes in den Haushaltsplan 2007 zu übernehmen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.	<input type="checkbox"/>	Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.	<input type="checkbox"/>	Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		30.08.2006	5
<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	Beglaubigt
					gez. Rohwedder
<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/>	abweichender / ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/>	in das Berichtswesen aufzunehmen
Der Bürgermeister					
stimmt dem Entscheidungs-			trifft folgende abweichende/ergänzende		

Erläuterungen	Seite	TOP 5
<p>Zur Vorbereitung der Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2007 hatte der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 14.06.2006 Eckdaten festgelegt. Danach sind die Einnahme- und Ausgabeansätze im Verwaltungshaushalt 2007 so zu bilden, dass sich als Gesamtergebnis ein Zuschussbedarf ergibt, der der Höhe des Zuschusses des I. Nachtrages 2006 entspricht.</p> <p>Im Schulbudget belief sich das Einnahmenvolumen zum I. Nachtrag 2006 auf 2.336.800,00 €, das Ausgabevolumen auf 2.844.100,00 €. Insofern wird das Schulbudget 2006 mit einem Betrag in Höhe von 507.300,00 € bezuschusst. Diese Vorgabe des Finanzausschusses wird beim vorliegenden Entwurf eingehalten.</p> <p>Die Kalkulation des Schulbudgets 2007 schließt ab mit Ausgaben in Höhe von 2.815.400,00 € und Einnahmen in Höhe von 2.308.100,00 €. Der Zuschussbedarf beläuft sich somit auf 507.300,00 €.</p> <p>Die größten Positionen im Haushalt 2007 sind die</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewirtschaftungskosten (878.600,00 €) - Schülerbeförderungskosten (650.600,00 €) - Schulkostenbeiträge (403.900,00 €) - Schülerunfallversicherung (196.700,00 €) - Lernmittel (199.400,00 €) - Unterrichtsmittel (111.900,00 €) <p>Wäre im Entwurf des Vermögenshaushaltes die vor mittlerweile 14 Jahren beschlossene Pauschale berücksichtigt worden, würde sich das Ausgabevolumen auf 157.200,00 € belaufen. Der Schul- und Kulturausschuss hatte jedoch in seiner Sitzung am 03.12.2003 (TOP 8) beschlossen, im mittelfristigen Investitionsprogramm für die Jahre 2005 bis 2007 einen Ansatz von 150.000,00 € festzuschreiben. Insofern wurden die Zuweisungen an die Schulen entsprechend gekürzt.</p> <p>Der Mehrbedarf in Höhe von 20.000,00 € entsteht durch die Beschaffung eines Traktors für die Kaiser-Karl-Schule. Die dringend notwendige Beschaffung wurde bereits im Jahre 2005 für 2006 angemeldet, dann aber im Rahmen der Haushaltsberatungen 2006 in das Jahr 2007 verschoben. Der Traktor rangiert in der Prioritätenliste 2007 in Kategorie 2a</p>		
		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr. 1
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/> nein
siehe Erläuterungen		
Mitwirkung anderer Ämter	<input type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Itzehoe, Datum 17.08.2006	Unterschrift Bürgermeister Gez. Rüdiger Blaschke
-------------------------------------	---

Stadt Itzehoe Der Bürgermeister	Seite	Ergänzungsblatt Nr. 1
Gremium Schul- und Kulturausschuss		TOP 5
<input checked="" type="checkbox"/> Erläuterungen	<input type="checkbox"/> Beschluss-/Entscheidungsvorschlag	
<input type="checkbox"/> Aussprache	<input type="checkbox"/> Abweichende(r) Beschluss/Entscheidung	
	<input type="checkbox"/> Ergänzende(r) Beschluss/Entscheidung	

Der Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2007 /Schulbudget wird aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (Umfang 127 Seiten) nur den Mitgliedern des Schul- und Kulturausschusses übersandt. Gleichwohl besteht bei Bedarf die Möglichkeit, weitere Exemplare beim Amt für Schulen, Sport und Kultur anzufordern.

Sofern zum Haushaltsentwurf nähere Erläuterungen gewünscht werden, können diese während der Sitzung gegeben werden.

Fortsetzung
Ergänzungsblatt Nr.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss		30.08.2006	6
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input type="checkbox"/>	Vertraulich		40.02	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich			
		Entscheidungsvorlage			
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur					
Gremium Schul- und Kulturausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
		<input type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input type="checkbox"/>	Anhörung / Information		

Anlagen
 Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2007 / Kulturbudget

Betreff
Aufstellung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2007
hier: Kulturbudget

1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag
 Der Schul- und Kulturausschuss nimmt vom Entwurf zum Haushalt 2007 für den Bereich Kultur Kenntnis und empfiehlt der Ratsversammlung, die vorgeschlagenen Ansätze des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes in den Haushaltsplan 2007 zu übernehmen.

2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o. g. Vorschlag)

3.		Verweisung Bürgermeister/in an _____ ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in
----	--	--	-------------------------------

4.		Verweisung an andere Ausschüsse
----	--	---------------------------------

Beratungsergebnis				<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Sitzung am 30.08.2006	TOP 6
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt Gez. Rohwedder		
<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen					
Der Bürgermeister							
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-	<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende					Datum, Unterschrift	
vorschlag zu	Entscheidung (siehe 2.)						

Zur Vorbereitung der Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2007 hat der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 14.06.2006 Eckdaten festgelegt. Danach wird für die einzelnen Budgets im Verwaltungshaushalt eine Steigerungsrate von 0 % zu Grunde gelegt. Insofern sind die Einnahme- und Ausgabeansätze so zu bilden, dass sich als Gesamtergebnis ein Zuschussbedarf ergibt, der der Höhe des Zuschusses zum Zeitpunkt des I. Nachtrages 2006 entspricht.

Im Kulturbudget belief sich der Zuschussbedarf zum I. Nachtrag 2006 auf 135.000,00 €. Diese Vorgabe des Finanzausschusses kann beim vorliegenden Entwurf nicht eingehalten werden. Der Zuschussbedarf erhöht sich um 7.500,00 € auf 142.500,00 €. Nachstehend werden die den höheren Zuschussbedarf verursachenden Haushaltsstellen erläutert.

Ausgaben:

HHSt. 00000.5808 Aufwendungen f. Ehrungen verdienter Bürger 700,00 € (Vorjahr 100,00 €)

Im Rahmen des gemeinsamen Neujahrsempfangs der Stadt Itzehoe mit dem Kreis Steinburg werden verdiente Bürger aus den Bereichen Kultur und Sport geehrt. Im Jahr 2007 ist der Empfang von der Stadt Itzehoe auszurichten. Die Haushaltsmittel bemessen sich nach der Anzahl der zu ehrenden Bürger.

HHSt. 32110.7000 Zuschuß für Wenzel-Hablik-Stiftung 34.000,00 € (Vorjahr 27.900,00 €)

Die Wenzel-Hablik-Stiftung beantragt eine Erhöhung des städtischen Zuschusses um 6.100,00 € auf 34.000,00 €. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird zur Begründung auf das als Anlage beigefügte Schreiben der Wenzel-Hablik-Stiftung verwiesen.

Einnahmen:

HHSt. 30000.1760 Einnahmen aus Spenden für Stolpersteine 0,00 € (Vorjahr 800,00 €)

Die Aktion „Stolpersteine“ wird 2006 abgeschlossen werden.

Sofern zum Haushaltsentwurf weitere Erläuterungen gewünscht werden, können diese während der Sitzung gegeben werden.

Fortsetzung Ergänzungs-
blatt Nr.

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/>	nein
siehe Erläuterungen				
Mitwirkung anderer Ämter	<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Itzehoe, Datum 17.08.2006	Unterschrift Bürgermeister Gez. Rüdiger Blaschke			
Aussprache	Seite		TOP 6	

Frau Witteck-Sachs nahm Bezug auf den Zuschussantrag des Wenzel-Hablik-Museums und fragte an, ob die Arbeiten im Wenzel-Hablik-Museum nicht auch durch eine Person erledigt werden könnten, die ein freiwilliges soziales Jahr ableistet.

Herr Stahmer erklärte, dass die Museumsleitung nur stundenweise beschäftigt und mit der Vorbereitung der Ausstellungen ausgelastet ist. Des Weiteren wird eine 1-€-Kraft beschäftigt, die die Museumsleitung hierbei unterstützt. Für die Nachlassverwaltung steht derzeit kaum Arbeitszeit zur Verfügung. Hinzu kommt noch, dass aufgrund des Todes von Frau Klingeberg weitere Aufgaben hinzukommen.

Im Anschluss an TOP 7 kam Herr Stahmer dann noch einmal auf TOP 6 zurück. Er warf dem Bürgermeister vor, dass er das Stellenbesetzungsverfahren für die ausgeschriebene Stelle in der Stadtbibliothek ausgesetzt habe, ohne die Politik oder die Stadtbibliothek hierüber zu informieren.

Herr Blaschke stellte hierauf dar, warum er das Verfahren gestoppt hat. Er ist neben der Umsetzung des Stellenplanes auch für die gesamte Finanzwirtschaft verantwortlich. Da der Kreis Steinburg seinen Zuschuss um 35 % gekürzt hat und dadurch der Zuschuss des Landes Schleswig-Holstein ebenfalls gefährdet ist, hat er aufgrund voraussichtlich so weg brechender Einnahmen entsprechend gehandelt. Für die fehlende Mitteilung entschuldigte er sich. Das Personalverfahren wird jetzt aufgrund des Votums der Politik sofort weitergeführt.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss		30.08.2006	7
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input type="checkbox"/>	vertraulich		46.02	
		<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich		
		<input type="checkbox"/>	Entscheidungsvorlage		
Amt/Abteilung theater itzehoe					
Gremium Schul- und Kulturausschuss		<input type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input type="checkbox"/>	Anhörung / Information		
Anlagen Entwurf des II. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2006					
Betreff Entwurf des II. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2006 Hier: Budget des theater itzehoe					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, den vorliegenden Entwurf des II. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2006 einschließlich der in der Anlage festgehaltenen Veränderungen zu beschließen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag) Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, den vorliegenden Entwurf des II. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2006 einschließlich der in der Anlage und in der Aussprache festgehaltenen Veränderungen zu beschließen.					
3.	<input type="checkbox"/>	Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.	<input type="checkbox"/>	Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich				Sitzung am	TOP
				30.08.2006	7
<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	Beglaubigt
<input type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag	<input checked="" type="checkbox"/>	abweichender / ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/>	in das Berichtswesen aufzunehmen
Der Bürgermeister				gez. Rohwedder	
stimmt dem Entscheidungs-				trifft folgende abweichende/ergänzende	

Lg. 010

Erläuterungen	Seite	TOP 7
----------------------	-------	----------

In der Anlage sind die Veränderungen des Theaterbudgets zum II. Nachtrag des Verwaltungshaushaltes aufgelistet.

Mehreinnahmen i. H. v. 77.400,00 €

Mehrausgaben i. H. v. 77.100,00 €

Im einzelnen werden die Veränderungen erläutert:

Ziffer 1

Die Ansätze wurden nach den tatsächlich zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben nach dem neuesten Stand hochgerechnet.

Ziffer 2

Durch den verstärkten Einkauf von Beteiligungsproduktionen sind Einnahmen und Ausgaben in der neu veranschlagten Höhe zu erwarten (Verhältnis 80/20).

Ziffer 3

Die Mieten für den Spielbetrieb rechnen sich für viele Veranstalter erst ab 1.000 Besucher. Daher sind die Buchungen für solche Veranstaltungen zurzeit rückläufig. Durch den Einbau einer breiteren Fluchttür im hinteren Fluchttreppenhaus und den Einbau einer neuen Bestuhlung in der Sommerpause wird davon ausgegangen, dass Vermietungen im Jahr 2007 wieder mindestens auf den ursprünglichen Ansatz steigen werden.

Ziffer 4

Neue Büroeinrichtungen wurden vom Hauptamt angeschafft. Daher ist dieser Ansatz umzubuchen.

Bei Bedarf werden weitergehende Erläuterungen zum vorliegenden Entwurf mündlich gegeben.

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/>	nein
---------------------------------	-------------------------------------	----------------------	--------------------------	------

Siehe Anlage

Mitwirkung anderer Ämter?	<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
----------------------------------	--------------------------	--------------------------------	-------------------------------------	------

Amt
Amt
Amt

Gegenzeichnung
Amtsleiter
o.V.i.A.

Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V.	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
---	--------------------------	----	--------------------------	------

Itzehoe, Datum 14.08.2006	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter Gez. Rüdiger Blaschke
-------------------------------------	--

Aussprache	Seite	TOP 7
-------------------	-------	----------

Herr Mühle, theater itzehoe, teilte mit, dass ab der neuen Spielzeit kein Parkscheintausch mehr vorgenommen wird. Die Ausgaben des Ansatzes der HHSt. 33110.5412 Parkkosten reduzieren sich daher um 4.000,- € auf 1.000,- €. Die Einnahmen der HHSt. 33110.1122 Einnahmen aus Parkscheintausch reduzieren sich um 2.000,- € auf 3.000,- €, so dass sich eine Ersparnis von 2.000,- € ergibt.

Weiterhin wurden bereits 370 der alten Stühle des theaters itzehoe verkauft, so dass sich der Einnahmeansatz der HHST. 33112.3451 Veräußerungserlöse von 1.000,- auf 3.700,- € erhöht.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		30.08.2006	8
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
		vertraulich		46.02	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich			
		Entscheidungsvorlage			
Amt/Abteilung theater itzehoe					
Gremium			endgültige Beschlussfassung		
Schul- und Kulturausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2007					
Betreff Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2007 Hier: Budget des theater itzehoe					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt der Ratsversammlung den vorliegenden Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2007 zu beschließen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag) Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt der Ratsversammlung den vorliegenden Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2007 einschließlich der in der Aussprache festgehaltenen Veränderungen zu beschließen.					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		30.08.2006	8
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Beglaubigt	
				Gez. Rohwedder	
		in das Berichtswesen aufzunehmen			
		<input checked="" type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss			
		<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag			

Der Bürgermeister		
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs- vorschlag zu	<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende Entscheidung (siehe 2.)	Datum, Unterschrift

Lg. 010

Erläuterungen	Seite	TOP 8						
<p>In der gemeinsamen Sitzung des Schul- und Kulturausschusses mit dem Finanzausschuss am 15.09.2005 wurde unter TOP 3 folgender Beschluss gefasst: „Die Theaterdirektion wird beauftragt, den Spielplan künftig so zu gestalten, dass die variablen Kosten der Veranstaltungen, die nicht dem Kinder- und Jugendtheater zuzuordnen sind, spätestens nach einer Übergangszeit von zwei Jahren –ab der Spielzeit 2007/2008- zu 100% durch die Einnahmen gedeckt sind.</p> <p>Falls künftig gegenüber den variablen Kosten bei den Einnahmen Überschüsse entstehen sollten, sollen diese zu 60% an das Theater und zu 40% an den allgemeinen Haushalt gehen.</p> <p>Sollte trotz aller Bemühungen ein Unterschuss entstehen, führt dies zu einer entsprechenden Kürzung der Produktionshaushaltstelle in der folgenden Spielzeit.</p> <p>Der Zuschussbedarf des Kinder- und Jugendtheater wird incl. der Jugendkulturwoche auf maximal 35.000 € begrenzt.“</p> <p>Bei der Planung des Verwaltungshaushaltes 2007 versucht das Theater diesen Beschluss bereits im Haushaltsjahr 2007 umzusetzen.</p> <p>Der gesamte Verwaltungshaushalt hat folgendes Volumen:</p> <table border="0"> <tr> <td>Gesamtausgaben:</td> <td>938.300 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamteinnahmen:</td> <td>490.300 €</td> </tr> <tr> <td>Zuschussbedarf:</td> <td>448.000 €</td> </tr> </table> <p>Damit ist der Eckwertebeschluss eingehalten worden.</p>			Gesamtausgaben:	938.300 €	Gesamteinnahmen:	490.300 €	Zuschussbedarf:	448.000 €
Gesamtausgaben:	938.300 €							
Gesamteinnahmen:	490.300 €							
Zuschussbedarf:	448.000 €							
		Fortsetzung Ergänzungs- blatt Nr. 1						
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/> nein						
Siehe Anlagen								
Mitwirkung anderer Ämter?	<input type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.							

Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V.		ja	nein
Itzehoe, Datum 14.08.2006	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter Gez. Rüdiger Blaschke		

Lg. 017

Stadt Itzehoe Der Bürgermeister		Seite	Ergänzungsblatt Nr. 1	
Gremium Schul- und Kulturausschuss				TOP 8
<input checked="" type="checkbox"/>	Erläuterungen	<input type="checkbox"/>	Beschluss-/Entscheidungsvorschlag	
<input type="checkbox"/>	Aussprache	<input type="checkbox"/>	Abweichende(r) Beschluss/Entscheidung	
		<input type="checkbox"/>	Ergänzende(r) Beschluss/Entscheidung	

Erläuterungen (siehe Spalte Erläuterungen in der beigefügten Anlage) zu den Veränderungen gegenüber 2006:

Ziffer 1:

Ansatz den tatsächlichen Einnahmehochrechnungen angepasst.

Ziffer 2:

Vorzeitige Umsetzung des o.a. Beschlusses. Hierzu müssen die angegebenen Haushaltsstellen in einen eigenen Deckungskreis genommen werden.

Ziffer 3:

Dieser Ansatz ist noch von weiteren Gesprächen mit der Werkleitung der Stadtwerke abhängig. (Hier rüber wird in der Sitzung mündlich berichtet.)

Ziffer 4:

Durch tarifliche Steigerungen musste der Ansatz erhöht werden.

Ziffer 5 und 6:

Ansatz den tatsächlichen Ausgabehochrechnungen angepasst.

Bei Bedarf werden weitergehende Erläuterungen zum vorliegenden Entwurf mündlich gegeben.

Fortsetzung
Ergänzungsblatt Nr.

Aussprache

Seite

TOP
8

Herr Mühle machte einige Ausführungen zu der Sitzungsvorlage. Das theater itzehoe hat sich in der Vorlage an den Eckwertebeschluss des Finanzausschusses vom 14.06.2006, der auf den Zahlen des Haushaltes für 2006 basiert, gehalten. Bereits in 2006 wurde der Ansatz des theaters jedoch um 12,77 %, d. h. 65.000 € gekürzt, davon sollten 50.000 € jedoch nur einmalig sein. Es fehlen in dem Haushalt für 2007 daher wieder 50.000 €. Er bat daher darum, das Budget entsprechend zu Gunsten des Kinder- und Jugendtheaters aufzustocken.

Der Ausschuss konnte den Ausführungen so nicht folgen und schlug vor, dass Herr Mühle für die nächste Sitzung des Finanzausschusses eine entsprechende Sitzungsvorlage fertigen sollte.

Da der Parkscheintausch ab der nächsten Spielzeit wegfällt, müssen die Ansätze der HHSt. 33110.1122 Einnahmen aus Parkscheintausch und der HHSt. 33110.5412 Parkkosten beide auf null reduziert werden.

Herr Mühle stellte weiterhin auf Anfrage von Frau Witteck-Sachs fest, dass er davon ausgehe, dass die Besucher des theaters itzehoe zur Spielzeiteröffnung auf den neuen Stühlen sitzen werden.

Fortsetzung
Ergänzungsblatt Nr.

<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss		30.08.2006	11

<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss
<input type="checkbox"/>	vertraulich
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich
<input type="checkbox"/>	Entscheidungsvorlage

Aktenzeichen 40.01

Amt für Schulen, Sport und Kultur

Gremium Schul- und Kulturausschuss	<input type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung
	<input type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung
	<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information

Anlagen
Information des MBF über die „Sprint“-Maßnahme

Betreff
Informationen und Anfragen

1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag

Der Schul- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o. g. Vorschlag)

3. Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss Unterschrift Bürgermeister/in

4. Verweisung an andere Ausschüsse

Beratungsergebnis öffentlich nichtöffentlich Sitzung am **30.08.2006** TOP **11**

<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt
--	--	------------	--------------	--------------	------------

lt. Beschlussvorschlag abweichender / ergänzender Beschluss in das Berichtswesen aufzunehmen
Gez. Rohwedder

Der Bürgermeister

<input type="checkbox"/> Stimmt dem Entscheidungs-vorschlag zu	<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende Entscheidung (siehe 2.)	Datum, Unterschrift
--	---	---------------------

Besetzung der Schulleiterstelle an der Grundschule Edendorf

Die o. a. Stelle wurde im Nachrichtenblatt des MBF Nr. 2/2006 vom 28.02.2006 ausgeschrieben; die Neubesetzung sollte zum 01.08.2006 vorgenommen werden. Zwischenzeitlich ist im Nachrichtenblatt des MBF Nr. 5/2006 vom 30.05.2006 die 2. Ausschreibung erfolgt. Da noch keine Bewerbungsunterlagen vorliegen, kann davon ausgegangen werden, dass die Einberufung des Schulleiterwahlausschusses wahrscheinlich nicht vor den Herbstferien erforderlich werden wird.

Besetzung der Schulleiterstelle an der Pestalozzi-Schule

Diese Stelle ist seit dem 26.04.2005 viermal ausgeschrieben worden. Bewerbungsunterlagen liegen dem Schulträger bis zum heutigen Tage nicht vor. Zwischenzeitlich ist jedoch aufgrund der Resolution, die der Schul- und Kulturausschuss in seiner Sitzung am 05.07.2006 formuliert hatte, eine Stellungnahme des Schulamtes des Kreises Steinburg eingegangen. Diese wird den Mitgliedern des Schul- und Kulturausschusses gesondert zugestellt. Ergänzende Ausführungen werden hierzu seitens der Verwaltung während der Sitzung mündlich gemacht.

Besetzung der Schulleiterstelle an der Wolfgang-Borchert-Realschule

Diese Stelle wurde im Nachrichtenblatt des MBF Nr. 6/2006 vom 30.06.2006 ausgeschrieben. Sie soll zum 01.02.2007 besetzt werden.

Sprachintensivförderung („Sprint“) vor der Einschulung

Die Landesregierung hat ein Programm zur Sprachintensivförderung aufgelegt und im Nachrichtenblatt Nr. 6/2006 darüber berichtet. Dieser Bericht ist als Anlage beigefügt.

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

Finanzielle Auswirkungen	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
Mitwirkung anderer Ämter	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/> ja		Nein

Itzehoe, Datum 17.08.2006	Unterschrift Bürgermeister Gez. Rüdiger Blaschke
-------------------------------------	---

Aussprache	Seite		TOP 11
-------------------	-------	--	-----------

Herr Stahmer und Herr Blaschke informierten, dass am 10. Oktober 2006 ab 09.30 Uhr mit der Verlegung der Stolpersteine begonnen wird. Ein genauer Programmablauf steht noch nicht fest. Der Ausschuss wird dann informiert werden.

Herr Klietz, Leiter der Kaiser-Karl-Schule, stellte die neue stellvertretende Leiterin, Frau Rohweder, vor.

Bürgermeister Blaschke teilte weiterhin mit, dass das Autobahnschild für das Wenzel-Hablik-Museum aufgestellt wurde.

Für die Einführung der Offenen Ganztagschule an der Klosterhof-Schule wurden Mittel aus dem Bundesprogramm IZBB beantragt.

Eine neue Satzung für die Benutzung der Sportstätten ist in Bearbeitung.

Frau Witteck-Sachs bat darum, den Punkt „Besetzung der Schulleiter-Stelle an der Pestalozzi-Schule“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Schul- und Kulturausschusses zu setzen und hierzu auch die Schulrätin Frau Ehlers einzuladen. Sie hielt die in der letzten Sitzung beschlossene Resolution für zu voreilig.